

Aufbruch nach Kreta



Reisevorbereitung

Auskunft

Über die **griechischen Zentralen für Fremdenverkehr** – Internetadresse für Deutschland: www.gzf-eot.de; Internetadresse für Österreich und Schweiz: www.gnto.gr – können Informationen und Kataloge angefordert werden. Geschäftszeiten der Büros : Mo-Fr 9-17 Uhr.

In Deutschland

- Wittenbergplatz 3a, 10789 Berlin, Tel. 030/76262 bzw. 63, info-berlin@gzf-eot.de
- Neue Mainzer Str. 22, 60311 Frankfurt/Main, Tel. 069/236561 bzw. 63, info@gzf-eot.de
- Abteistr. 33, 20149 Hamburg, Tel. 040/454498, info-hamburg@gzf-eot.de
- Pacellistr. 5, 80333 München, Tel. 089/222035 bzw. 36, info-muenchen@gzf-eot.de

In Österreich

- Opernring 8, 1015 Wien, Tel. 01/5125317, grect@vienna.at

In der Schweiz

- Löwenstrasse 25, 8001 Zürich, Tel. 01/2210105, eot@bluewin.ch

Internetadressen

- www.kreta-impressionen.de, reichhaltige Informationen
- www.kreta-treff.de/infos, lebendige Kurzinformationen und Berichte
- www.online-guide-kreta.de, persönlich und informativ; manche Details nicht ganz auf dem neusten Stand
- www.kreta-umweltforum.de, detaillierte und reich illustrierte Informationen über Natur, Geschichte, Land und Leute
- www.crete.tournet.gr, Geschichte, Stadtpläne, Land und Leute
- www.interkriti.org, Stadtpläne, Land und Leute, Autovermietung, Fotogalerie
- www.ferries.gr, innergriechische Fährverbindungen
- www.bus-service-crete-ktel.com, Busfahrpläne für Kreta

Reisedokumente

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Ein- und Ausreise lediglich einen Personalausweis. Tipp: Ausweis und Reisepass mitnehmen.

So können z. B. der Personalausweis beim Zimmervermieter und der Pass beim Autoverleiher hinterlegt werden.

Diplomatische Vertretungen

Deutschland

- Botschaft Athen, Karaoli & Dimitriou 3, 10675 Athen-Kolonaki, Tel. (0030) 210/7285111, Fax 210/7285335, www.athen.diplo.de, Öffnungszeit Mo-Fr 9-12 Uhr. Außerhalb dieser Zeit in Notfällen Tel. (0030) 693/2338153 (deutschsprachig) bzw. Tel. (0030) 693/2338152 (griechisch- und deutschsprachig)
- Generalkonsulat Thessaloniki, Odos Karolou Diehl 4a, 54623 Thessaloniki, Tel. (0030) 2310/251120 bzw. 251130, www.thessaloniki.diplo.de, Öffnungszeit Mo-Fr 9-12 Uhr. Außerhalb dieser Zeit in Notfällen: Tel. (0030) 694/4227206 (deutschsprachig), 694/6063747 (griechisch- und deutschsprachig)
- Honorarkonsulat Iráklion, Odos Dikeossinis 7, 4. Stock, 71202 Iráklion (Postanschrift: P. O. Box 1083, 71110 Iráklion – Kreta, Griechenland), Tel. (0030) 2810/226288, Fax 2810/222141, honkons@her.forthnet.gr
- Honorarkonsulat Chaniá, Paraliaki (Küstenstraße, Haltestelle von Bus Nr. 13), 73014 Agía Marína (westlich von Chaniá), Tel. & Fax (0030) 28210/68876
- Honorarkonsulat Pátras, Odos Mesonos 98, 26221 Pátras, Tel. (0030) 2610/221943, Fax 2610/621076, abageo@otenet.gr

Österreich

- Botschaft Athen, Vasilissis Sofia 4, 10674 Athen, Tel. (0030) 210/7257270, Fax 210/7257292, athen-ob@bmeia.gv.at, www.aussenministerium.at/athen, Öffnungszeiten Mo-Fr 10-12 Uhr
- Honorarkonsulat Iráklion, Platia Eleftherias & Daidalou 36, 71201 Iráklion, 3. Stock (Postanschrift: P.O. Box 1117, 71201 Iráklion), Tel. & Fax 2810/223379, Öffnungszeit Mo-Fr 10-12 Uhr
- Honorarkonsulat Pátras, Odos Pantanassi 50, 26221 Pátras, Tel. (0030) 2610/271447, Fax 2610/220759, theo@otenet.gr

Schweiz

- Botschaft Athen, Odos Iassiou 2, 11521 Athen-Kolonaki, Tel. (0030) 210/723 03 64 bzw. 65 bzw. 66, Fax 210/7249209, Öffnungszeit Mo-Fr 10-12 Uhr
- Konsulat Pátras, Odos Ermou 15, 26221 Pátras, Tel. (0030) 61/0277688, Fax 261/0274688, felmit@otenet.gr

Reisezeit und Wetterverhältnisse

Die **kretische Wandersaison** erstreckt sich von Anfang April bis Ende Oktober. Die günstigsten Zeiträume sind das Frühjahr (Mitte Mai bis Ende Juni) und der Herbst (Anfang September bis Mitte Oktober). Im Frühjahr ist Kreta besonders grün, viele Blumen stehen in ihrer Blüte, und der Duft der Kräuter ist besonders intensiv. Aber auch der Herbst ist mit immer noch angenehmen Wassertemperaturen und bei abnehmenden Touristenzahlen zu empfehlen.

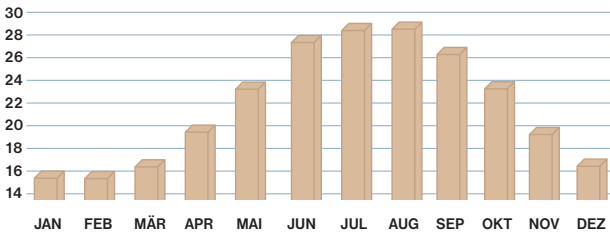
Vor allem im April und ab Mitte Oktober muss mit gelegentlichen Regentagen gerechnet werden. Der Zustand der Wege und Pfade (auch in den Schluchten) bleibt davon jedoch meist unberührt. Die Sarakínas-Schlucht ist allerdings vor Juni trockenen Fußes nicht zu begehen.

Im Hochsommer (Juli und August) können die Touren bei Windstille sehr schweißtreibend werden (auf ausreichenden Wasservorrat achten!); in der Regel aber bringen eine gelegentliche Brise oder stärkerer Wind Abkühlung.

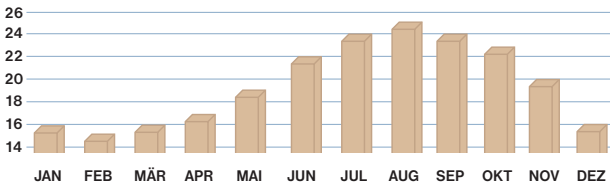
Gebirgs- bzw. Hochgebirgswanderungen wie z. B. auf den Psilorítis, den Díkti und Aféndis Chrístós sind aufgrund von Schneefeldern nur von Anfang Juni bis Ende Oktober möglich. Die Temperatur sinkt pro 100 Höhenmeter um etwa 0,6 Grad Celsius. Dies kann im Sommer eine willkommene Abkühlung bedeuten, im Frühling und Herbst jedoch, zumal bei Wind, mit empfindlicher Kälte verbunden sein.

In den Wintermonaten, zwischen November und März, ist es kühl auf Kreta, verknüpft mit Regenfällen. In diesem Zeitraum ist das Angebot an Unterkünften und Lokalen wegen fehlender Heizmöglichkeiten sehr eingeschränkt. Trotzdem ist in den genannten Stützpunkten auch ein Aufenthalt in der kühlen Jahreszeit möglich – man muss dann allerdings unbedingt vorbuchen.

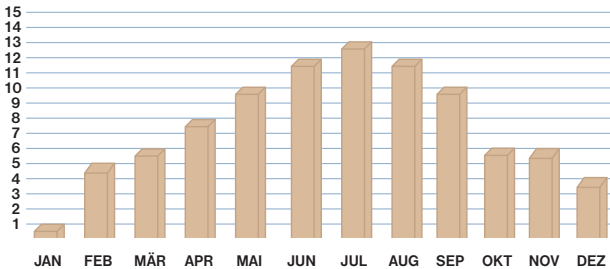
Tagestemperatur in °C



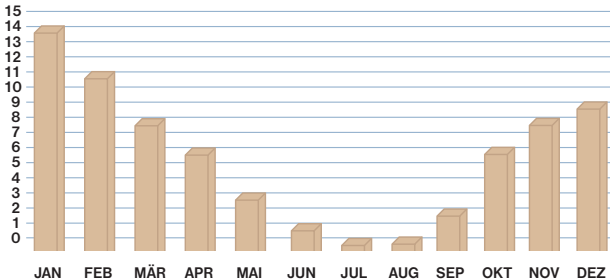
Wassertemperatur in °C



Sonnenstunden



Regentage



Gesundheit, Kondition

Wer häufig wandert oder sonstigen Sport treibt, muss keine besonderen Vorkehrungen treffen. In jedem Fall empfiehlt es sich, mit bequemerem, wenig fordernden Routen zu beginnen und erst nach solchen „Einlauftouren“ längere und schwierigere Wanderungen in Angriff zu nehmen. Unterschätzen Sie Touren nicht, die in die Berg- und Schluchtheinsamkeit führen und im Schwierigkeitsgrad 4 Trittsicherheit voraussetzen! Gerade im Hochsommer ist auf weithin schattenlosen Strecken zudem eine gewisse Sonnenverträglichkeit unabdingbar.

In den größeren Orten Kretas sind Ärzte und Apotheken in ausreichender Zahl vorhanden. Dennoch sollten Sie natürlich Medikamente mitführen, auf die Sie persönlich angewiesen sind. Zu empfehlen ist im Weiteren die Mitnahme von ein paar Aspirin (oder dergleichen), von Heftpflaster und leichtem Verbandszeug sowie von Mückenschutzmitteln (s. auch „Ausrüstung“).

Deutsche und österreichische Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen erhalten für EU-Länder den Anspruchschein E 111 (für Österreicher SE 100-07), den Sie der griechischen Krankenkasse IKA (Niederlassungen nur in den Städten) vorlegen müssen, um dort einen griechischen Krankenschein zu erhalten. Einfacher ist es, direkt zum Arzt zu gehen und sich von ihm eine Rechnung mit detaillierter Auflistung (!) der erbrachten Leistungen ausstellen zu lassen. Daheim besteht bei Vorlage einer solchen Rechnung und des vom Arzt unterzeichneten Auslandskrankenscheins Anspruch auf Rückerstattung der Kosten.

Eine private Auslandsrankenversicherung (im Leistungsumfang vieler Kreditkarten enthalten) trägt darüber hinaus z. B. einen notwendigen Rücktransport in die Heimat. Schweizerische Bürger, die anfallende Arztkosten ohnedies selbst tragen müssen, sollten auf eine solche Versicherung nicht verzichten.

Ausrüstung

Ob Schotterpiste oder Eselspfad, die kretischen Wege sind meist steinig, und manchmal kann dorniges Gestrüpp unbedeckten Beinen stark zusetzen. Die Sonne brennt während der Hochsommermonate in schattenlosem Gelände unbarmherzig herab. Als Grundausrüstung empfehlen sich entsprechend knöchelhohe Wanderschuhe mit griffigem Profil und eine Kopfbedeckung, Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor nicht unter Faktor 12, eine Sonnenbrille und ein angemessener Trinkwasservorrat. Natürlich gehört auch leichte Verpflegung und – bei hohen Gebirgswanderungen – eine Wind- oder Faserpelzjacke in den Tagesrucksack. Ein Kompass kann hilfreich sein (man muss ihn allerdings auch zu bedienen wissen!); unbedingt sinnvoll für etwaige Notfälle sind eine Trillerpfeife, ein Handy (aber nicht überall Empfang!) und eine Taschenlampe. In den Monaten April und Oktober sollte man zudem einen leichten Regenschutz (oder einen Regenschirm) mitführen. Teleskopstöcke erweisen sich als nützlich bei der Bewältigung von Steilstellen.

Gepäckstücke und Kleidung

Kleiner Koffer, Reisetasche oder Rucksack (ca. 50 l), Tagesrucksack (ca. 25-30 l), feste, mittelschwere Wanderschuhe und Wandersocken, Sandalen oder leichte Schuhe, weit geschnittene, unempfindliche lange Hosen (eventuell abzipperbar) mit vielen Taschen, Gürtel (eventuell mit Innentasche für Dokumente und Geld), Fleece-Pulli und/oder Windjacke, Unterwäsche und T-Shirts je nach Länge des Aufenthalts, Badehose/Badeanzug, Badeschuhe (Felsküste), Taucherbrille, Schnorchel für Tauchgänge; in der kühleren Jahreszeit zusätzlich: Schal, leichter Pullover, Regenschutz bzw. Taschenschirm

Dokumente

Personalausweis (Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren Kinderausweis oder Eintrag im Pass der

Eltern), Reisepass (am besten zusätzlich zum Ausweis, wenn man ein Dokument verliert oder es – etwa für Mietfahrzeuge – hinterlegen muss), Dokumente für Autofahrer (s. S. 29), EC-Karte, Kreditkarte, Geldbörse, Brustbeutel, Versicherungsunterlagen, Rückflugticket bzw. Reiseunterlagen, Fotokopien aller Dokumente (wichtige Hilfe bei Verlust!)

Hygiene und Medi- kamente

Zahnbürste, Zahnpasta, Hautcreme, Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor (nicht unter 12), Seife, Shampoo, Kamm, Bürste, Nagelfeile, Nagelschere, Pinzette, Papiertaschentücher, eventuell Brille und Ersatzbrille, Sonnenbrille, Aspirin o.ä., regelmäßig benötigte Medikamente, Mückenschutzmittel, Pflaster, Verbandszeug für Notfälle, Waschlappen, Handtuch (werden in Hotels und Pensionen zur Verfügung gestellt), Handwaschmittel, Wäscheklammern, Wäscheleine, Plastikbeutel für schmutzige Wäsche, Toilettenpapier

Sonstige Artikel

Taschenmesser mit vielen Funktionen (Korkenzieher, Flaschen- und Dosenöffner, kleine Schere), Nähzeug, zwei, drei Sicherheitsnadeln, Taschenlampe, Feuerzeug oder Streichhölzer, Armbanduhr, Kompass (ratsam!), Kugelschreiber, Papier, Notizbuch, Adressbuch, kleines Wörterbuch, Wanderführer, Wanderkarten, Teleskopstöcke, Handy samt Ladegerät, Wohnungsschlüssel, eventuell PKW-Schlüssel und PKW-Ersatzschlüssel, Fotokamera, gegebenenfalls Wechselobjektive, Filme oder Speicherkarte, Batterien oder Ladegerät und Akkus

Standard- Inhalt des Tagesrucks- sacks

Fleece-Pulli, eventuell Windjacke, eventuell Regenschutz, Geld, Badeutensilien (bei Wanderungen an der Küste), Personalausweis, Sonnencreme, Pinzette, Papiertaschentücher, Sonnenbrille, Pflaster, Verbandszeug, Toilettenpapier, Wasservorrat (im Hochsommer pro Person bis zu vier Liter!), Verpflegung (am besten in verschließbarer

Plastikdose), Taschenmesser, Taschenlampe, Feuerzeug, Armbanduhr, Kompass, Kugelschreiber, Wörterbuch, Wanderführer und Karten, Teleskopstöcke, Handy (aufladen!), Fotokamera (mit Ersatzbatterien, Filmen oder Speicherkarte), eventuell T-Shirt, Unterwäsche und Socken zum Wechseln, Plastiktüte für durchgeschwitzte Wäsche, eine zweite für Abfälle

213ko Foto: wif



Karten und Literatur

Straßen- karten

- **Kreta Landkarte, Leadercom, 1:125 000**

Relativ genaue Straßenkarte der gesamten Insel mit Stadtplänen. Bestellbar unter cretashop.gr/de/Kreta_bucher.htm: 16,95 €.

- **Kreta, world mapping project im REISE KNOW-HOW Verlag, 1: 140 000**

Straßenkarte, die ebenfalls ganz Kreta erfasst, reißfestes und wasserresistentes Papier: 8,90 €.

- **Lasithi, Anavasi, Blatt 92, 1:100 000**

Detaillierte Straßenkarte von Ostkreta: 9,90 €.

- **Iraklio – Rethymno, Anavasi, Blatt 93, 1:100 000**

Detaillierte Straßenkarte von Zentralkreta: 9,90 €.

Die Karten aus dem Anavasi-Verlag sind bestellbar unter www.mapfox.de; s. Kreta.

Wander- karten

● **Harms-ic Touristikkarte, Kreta – Der Osten, 1:100 000**
Brauchbar für fast alle Touren. Mit Stadtplänen von Iráklion, Ierápetra und Ágios Nikólaos: 9,60 €.

● **Harms-ic Touristikkarte, Kreta – Der Westen, 1:100 000**
Erfasst das Gebiet um Pitsídia und den Psilorítis: 9,60 €.

● **Zakros – Vai, Anavasi, 1:25 000**

Für Touren um Palékastró: 8,80 €.

● **Psiloritis – Idagebirge, Anavasi, 1:25 000**

Erfasst das gesamte Psilorítis-Massiv: 9,90 €.

Die zwei letztgenannten Wanderkarten sind relativ genau und (für 5 Touren) zusätzlich zu den Karten des Harms-ic-Verlag verwendbar. Bestellbar unter www.mapfox.de; s. Kreta.

Reiseführer

Empfohlen seien (die Jahreszahl bezieht sich jeweils auf die letzte zur Zeit im Handel befindliche Auflage)

für Individualreisende:

● Brinke, Margit und Peter Kränzle: **Kreta**. REISE KNOW-HOW Verlag 2008: 19,90 €.

für Kunstinteressierte:

● Schneider, Lambert und Nicole Kloth: **Kunst-Reiseführer Kreta**. DuMont Reiseverlag 2005: 25,90 €.

für Naturliebhaber:

● Lange, Dagmar und Monika Wächter: **Kreta-Reiseführer Natur**. BLV 2005: 15,95 €.

Hinter- grund- und Urlaubs- literatur

● Kadelbach, Ulrich: **Schatten ohne Mann. Die deutsche Besetzung Kretas 1941-1945**. Balistier Verlag 2002: 12,80 €. Engagierte Textcollagen mit Dokumenten aus der NS-Zeit, Augenzeugenberichten, Reiseschilderungen, persönlichen Reflexionen des Autors.

● Kästner, Erhart: **Kreta. Aufzeichnungen aus dem Jahre 1943**. Insel Verlag, 18. Auflage 2005: 12,80 €. Poetische, stilistisch polierte Schilderungen, die freilich den „Kriegsalltag“ konsequent ausklammern.

● Karystiani, Ioanna: **Schattenhochzeit**. Suhrkamp Verlag 2005: 11 €. Eine fesselnde belletristische Reise in das archaische Kreta der Blutrache und traditioneller Rituale.

● Kazantzakis, Nikos: **Alexis Sorbas** (1946). Zahlreiche deutsche Ausgaben seit 1952, zur Zeit leicht greifbar als Taschenbuch im Rowohlt Taschenbuch Verlag 2005: 8,95 €. Der Roman wurde durch seine Verfilmung weltberühmt. In der dramatischen Handlung um den urtümlichen, dionysischen Sorbas manifestiert sich kretische Denkweise, vermischt mit den nietzscheanischen Konzepten des Autors.

- MacNeil Doren, David: **Wind auf Kreta**. Athen 1987: 19,95 €. Lebendig beschriebene Erlebnisse und Alltagsprobleme eines Ehepaares während eines von 1960 bis 1966 währenden Aufenthalts auf Kreta. Die Facetten der kretischen Mentalität werden humorvoll geschildert. Bestellbar bei www.cretashop.gr.
- Modick, Klaus: **Der kretische Gast**. Piper Verlag 2007: 9,95 €. Bewegender Roman aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs auf Kreta. Deutsche Besatzung und Partisanenkampf. Die kretische Landschaft und Mentalität werden realitätsnah und mitreißend dargestellt.
- Rackham, Oliver und Jenifer Alice Moody: **The Making of the Cretan Landscape**. Manchester University Press 1996: 19,99 €. Lesenswerte Analyse zu Geschichte und Ökologie der kretischen Landschaft.
- Scheunemann, Egbert: **Rebellen auf Kreta**. Books on Demand 2007 (beziehbar über www.Amazon.de). Geschichten aus den kretischen Freiheitskämpfen von mykenischer Zeit bis 1974, vermischt mit Anekdoten aus dem griechischen Alltag von heute.
- Sieber, Franz Wilhelm: **Kreta 1817. Ein historischer Reisebericht**. Balistier Verlag 2001: 12,80 €. Interessante Impressionen aus dem osmanisch besetzten Kreta.
- Tzermias, Pavlos: **Kreta von Knossos bis Kazantzakis. Wanderung durch eine faszinierende Kultur**. Balistier Verlag 2003: 14,80 €. Aspekte des kretischen Beitrags zur Kulturgeschichte. Das Buch des griechisch-schweizerischen Autors hat vier Schwerpunkte: die minoische Kultur, den Maler El Greco, die Dichter Vitsentzos Kornaros und Nikos Kazantzakis.
- Zografou, Lily: **Die Frauen der Familie Ftenoudos**. Balistier Verlag 2003: 14,80 €. Kretische Frauen in der Auseinandersetzung mit patriarchalischen Familienstrukturen. Das fesselnde Buch der kretischen Autorin trägt autobiographische Züge.

Anreise

Mit dem Flugzeug

Direktflug **Nonstopflüge** nach Kreta werden in Deutschland von allen größeren Flughäfen angeboten, in Österreich von Wien, Linz, Graz und Salzburg, in der Schweiz von Zürich, Basel und Genf. In Deutschland und Österreich hat man – abhängig von Stadt und Fluglinie – die Wahl zwischen Chaniá und Iráklion („Heraklion“) als Zielflughafen auf Kreta; aus der Schweiz starten nur Flüge nach Iráklion. Beim Flug nach Chaniá ist allerdings zu beachten, dass allein die Busfahrt nach Iráklion bereits mehr als 3 Std. in Anspruch nimmt.

Die Flugzeit beträgt zwischen zweieinhalb und dreieinhalb Stunden. Besondere Essenswünsche können bei Internet-Buchung bei der jeweiligen Service-Hotline (Telefonnummer auf dem Ticket-Ausdruck) bzw. zusammen mit einer Buchung im Reisebüro angegeben werden. Die Preise schwanken je nach Saison und Nachfrage zwischen 150 und 450 € für den Hin- und Rückflug.

Buchung über Internet. Die Netzseiten

- www.skyscanner.net (erst ab April)
- www.aidu.de (erst ab April)
- www.airline-direct.de
- www.charter.opodo.de (verzeichnet nicht Germanwings und easyjet)
- discountflieger.de

(und einige andere) listen die billigsten Charterflüge aller Linien von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Iráklion oder Chaniá auf.

Auf den Internetseiten von Air Berlin, Condor etc. können die billigsten Flüge der jeweiligen Fluglinie gebucht werden:

- airberlin.com (Air Berlin fliegt von Deutschland, Österreich, Schweiz nach Iráklion)

- **www.condor.com** (Condor fliegt von Deutschland nach Iráklion und Chaniá)
- **www.easyjet.de** (Easyjet fliegt von Berlin nach Iráklion)
- **www.germanwings.de** (Germanwings fliegt von Berlin, Köln, Wien und Zürich nach Iráklion)
- **www.olympicairlines.com** (Olympic fliegt von Deutschland, Genf und Wien und bietet oft günstige Flüge via Athen nach Iráklion und Chaniá)
- **www.tuifly.com** (TUIfly fliegt von Deutschland nach Iráklion und Chaniá).

Ganzjährige Linienflüge z. B. von **Lufthansa** sind kostspielig (ab ca. 400 € bis über 2000 €) und dauern wegen der Zwischenstopps in Athen (und oft auch in Deutschland) zuweilen bis 8 Std. Einen ähnlichen preislichen Rahmen haben die Flüge der **Swiss** und von **Austrian Airlines**.

Einige Hinweise

Buchung über das Reisebüro: Wer über keinen Internet-Zugang verfügt, kann die billigsten Flüge auch von einem Reisebüro ermitteln lassen. – Die Rückflugzeit muss auf Kreta zwischen 24 und 48 Std. vor dem geplanten Rückflug telefonisch rückbestätigt werden; die Telefonnummer findet sich auf dem Ticket-Ausdruck bzw. in den Reiseunterlagen. – Die Weiterreise nach Flugankunft in Iráklion oder Chaniá wird unter „Zentren und Stützpunkte“ beschrieben.

Flug via Athen

Zwischen November und März ist eine Kreta-Anreise mit dem Flugzeug in der Regel nur über Athen möglich. Dies kann aber auch im Sommer die preisgünstigere Lösung sein – sie hat zudem den Vorteil, dass man sich in der griechischen Hauptstadt umsehen kann.

Air Berlin fliegt von Deutschland und Wien mehrmals pro Woche, germanwings von Köln ein- bis zweimal pro Woche, von Stuttgart dreimal pro Woche. Easyjet fliegt täglich von Berlin. Olympic Airlines bedient Athen von Deutschland und Wien

fast täglich und von Genf dreimal pro Woche. Günstig fliegt von Wien und Innsbruck auch Sky-europe Airlines (www1.skyeurope.com/de), und zwar mehrmals pro Woche. Von Zürich ist Athen nur mit zeitaufwändigen Zwischenstopps preisgünstig zu erreichen.

Ankunft in Athen

● **Flughafen Eleftherios Venizelos**, 2001 eröffnet und ca. 32 km südöstlich der Athener Innenstadt bei dem Ort Spata gelegen, Tel. (0030)2103530000, www.aia.gr oder www.expedia.de/destination/columbusAirportData.aspx?file=Athen.xml.

● **Vom Flughafen ins Zentrum oder nach Piräus:** Vor Ausgang 4 der Flughafenhalle befinden sich die Haltestellen von Expressbus X94, X95 (nach Athen) und X96 (zum Fährhafen von Piräus). X96 fährt rund um die Uhr dreimal pro Stunde, Fahrzeit 1:15 Std., Preis 3,50 €. Ein Taxi nach Piräus (Taxistand vor Ausgang 3) kostet um die 40 €. Man kann auch Metro (www.ametro.gr) und S-Bahn (www.prostiakos.gr) zur Anfahrt in die Innenstadt benutzen, muss in diesem Fall aber umsteigen.

● **Von der Haltestelle von Expressbus X96 in Piräus zur Fähre:** Die Bushaltestelle befindet sich in Gate E8 des Hafens. Man geht wenige Meter in Fahrtrichtung und überquert halb links diagonal einen Platz mit Bushaltestellen bis zur Hauptstraße. Hier reihen sich die Reisebüros, in denen man die Schiffstickets erhält. Haben Sie ein Ticket erworben (günstigerer Preis bei Kauf von Hin- und Rückfahrt), müssen Sie der verkehrsreichen Straße nach links folgen. Nach gut 200 m dann links ab zu Gate E3 mit den Fähranlegern von ANEK Lines und MINOAN Lines.

● **Überfahrt nach Kreta:** Fahren von ANEK Lines verkehren täglich um 20:30 Uhr nach Iráklion. Man ist etwa neun Stunden unterwegs. Die gültige Preisliste finden Sie im Internet unter www.ferries.gr (s. ANEK Lines; s. Crete). Die preisgünstigsten Angebote liegen gegenwärtig (Frühjahr 2008) bei 32 € nach Iráklion. – Eine Fähre von MINOAN Lines fährt täglich um 21 Uhr nach Iráklion (vom 1.7. bis zum 3.9. um 21:30 Uhr). An ausgewählten Tagen verkehren MINOAN-Schiffe auch tagsüber (Abfahrt um 11 Uhr, Ankunft um 17 Uhr, also nur sechs Stunden Überfahrt). Abfahrtszeiten und eine Preisliste findet man im Internet unter www.ferries.gr (s. MINOAN Lines; s. Greek Islands). Die billigste Überfahrt nach Iráklion kostet gegenwärtig 37 €.

Die Weiterreise nach der Ankunft in Iráklion wird im Kapitel „Zentren und Stützpunkte“ beschrieben.



Mit dem PKW

Die Anfahrt nach Piräus über den Balkan oder über Ungarn, Rumänien, Bulgarien ist nicht zu empfehlen (großer Aufwand mit Durchreise-Visa, hohen Maut-Gebühren, Gefahr von Unfällen und Überfällen). Sinnvoll kann bestenfalls die Anreise über Italien sein (Venedig, Ancona, Bari oder Brindisi). Weiter geht es von dort mit der Autofähre nach Pátras; anschließend Fahrt mit dem eigenen Fahrzeug nach Piräus; von dort Überfahrt nach Kreta (s. „Flug via Athen“). Auch bei der Anfahrt über Italien sind Maut-Gebühren zu veranschlagen (zur Zeit etwa 5 € pro 100 km). Letztlich lohnt es sich nur dann, auf diese anstrengende Strecke zu gehen, wenn Sie sich längere Zeit auf Kreta aufhalten wollen.

An Dokumenten genügt der nationale Führerschein und Fahrzeugschein, zudem wird ein Eurokennzeichen verlangt. Die Grüne Versicherungskarte erweist sich im Schadensfall als ebenso hilfreich wie ein Auslandschutzbrief (Versicherung gegen Pannen, Unfall, Diebstahl und bei Krankheit).

Mitfahrzentralen

Eine preisgünstige Alternative für Mitfahrer und Fahrer. Die Anreise ist nur ratsam Richtung Italien (Venedig, Ancona, Bari oder Brindisi). Dort Anschluss mit der Fähre nach Pátras (s. u.). Internetadressen:

- www.mitfahrzentralen.org (ab Deutschland)
- www.mitfahrzentrale.com (ab Deutschland, Österreich und der Schweiz)
- www.fahrmit.org (ab Deutschland, Österreich und der Schweiz).

Fähren Italien – Patras

Eine gute Routenübersicht mit allen Fährlinien finden Sie im Internet unter www.cemar.it/dest/ferries_greece.htm. Über www.traghettonline.net/eng/index.asp?partner=cemar lässt sich eine Überfahrt unkompliziert buchen. Die entsprechende Fährlinie wird automatisch ausgewählt.

Einen Preisvergleich (einschließlich der Sonderangebote!) ermöglichen die Internetseiten der einzelnen Linien. Die im folgenden angeführten Preisbeispiele gelten für eine Person (auf dem Deck) und einen PKW in der Zwischensaison. Die Buchung von Hin- und Rückfahrt ist preislich grundsätzlich günstiger.

● **ANEK Lines**

www.ferries.gr/ane/defaultEN.htm
Ancona – Pátras 22 Std., 118 €
Venedig – Pátras 33-36 Std., 112 €

● **Superfast Ferries**

www.ferries.gr/sff
Ancona – Pátras 21 Std., 131 €
Bari – Pátras 15 Std., 109 €

● **MINOAN Lines**

www.ferries.gr/minoan
Ancona – Pátras 22 Std., 128 €
Venedig – Pátras 30 Std., 133 €

Mit der Bahn

Anfahrt bis Venedig, Ancona, Bari oder Brindisi.
Beispiele: Frankfurt–Ancona ca. 14 Std., ca. 170 €;
München–Venedig ca. 7 Std., ca. 95 €; Zürich–
Ancona ca. 9 Std., ca. 100 €; Wien–Venedig 7 bis
11 Std., ca. 70 €.

*Von Italien mit dem Schiff weiter, wie gerade unter
„Fähren“ beschrieben.*

116ko Foto: wf

